

zu TOP .....

Mainz, 21.01.2026

## Anfrage 0186/2026 zur Sitzung am 04.02.2026 Unvertretbare Wartezeiten bei Fahrerlaubnisbehörde (FDP)

Im Bereich der Fahrerlaubnisbehörde bestehen schon wieder Wartezeiten von mindestens zwei Monaten. Hierbei handelt es sich um eine Auftragsangelegenheit des Bundes. Die Terminvergabe erfolgt digital. Sie sieht verschiedene Einzelfragen für Anliegen vor, jedoch kein Angebot in Eilfällen.

In anderen Städten sind Wartezeiten von fünf Werktagen bis zu zwei Wochen üblich.

Wenn man sich auf der Suche nach einem Ansprechpartner an die Zentrale E-Mail-Adresse der Führerscheinstelle wendet, erhält man folgende automatische Antwort:

*„Ihre E-Mail ist eingegangen und wird schnellstmöglich von uns bearbeitet.  
Aufgrund der aktuellen Situation kann es allerdings zu Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen.*

*Bitte sehen Sie von Nachfragen zum Bearbeitungsstand ab, da dies zu weiteren Verzögerungen führen kann.*

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Ihre Fahrerlaubnisbehörde“*

### Wir fragen an:

1. Um welche „aktuelle Situation“ handelt es sich bei der Fahrerlaubnisbehörde? Bitte konkret beschreiben und auch wann diese eingetreten ist, sowie seit wann der Verwaltung, die Gründe und die Möglichkeit des Eintritts dieser „Situation“ erstmalig bekannt wurde.
2. Soweit die Gründe auf Personalfuktuation zurückgehen, bitten wir um Angabe der sachlichen Gründe dafür.

3. Soweit eine Personalfluktuaton zu anderen Ämtern in der Stadt Mainz stattgefunden hat, möge die Verwaltung mitteilen, wie lange die entsprechenden Mitarbeiter zuvor in der Abteilung tätig waren, und welche Gründe für den Wechsel seitens der Mitarbeiter benannt wurden.
4. Welche Wartezeit hat sich die Stadt Mainz zur Vergabe von Terminen in diesem Bereich zum Ziel gesetzt?
5. Wie viel Personal benötigt die Verwaltung in diesem Bereich, um eine reguläre Terminvergabe innerhalb von 14 Tagen zu ermöglichen?
6. Wurde fehlendes Personal für den Haushalt 2026 angemeldet?
7. Welches Angebot hält das Amt für eilige Fälle vor? Wie werden Bürger auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht?
8. Wie beurteilt die Verwaltung die Aussagekraft der automatischen Antwort der Führerscheinstelle?

Susanne Glahn  
Fraktionsvorsitzende